



WEHRKIRCHE THEUX

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Belgien](#) | [Provinz Liège](#) | [Theux](#)[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)

Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

In Theux steht eine von nur zwei Wehrkirchen in Belgien, neben der von Bastogne. Herausragendes Merkmal ist der im 13. Jh. erbaute Wehrturm im Norden des Kirchenschiffs, welcher über eine Wehrgang mit Wurfschächten verfügt. Der erhöhte Friedhof ist mit einer Mauer umgeben, diese war bis zum 18. Jh mit steinernen Ecktürmen befestigt. Ebenso verfügte das Kirchenschiff an den Ecken und über dem Eingang über einen Wehrgang.

Informationen für Besucher

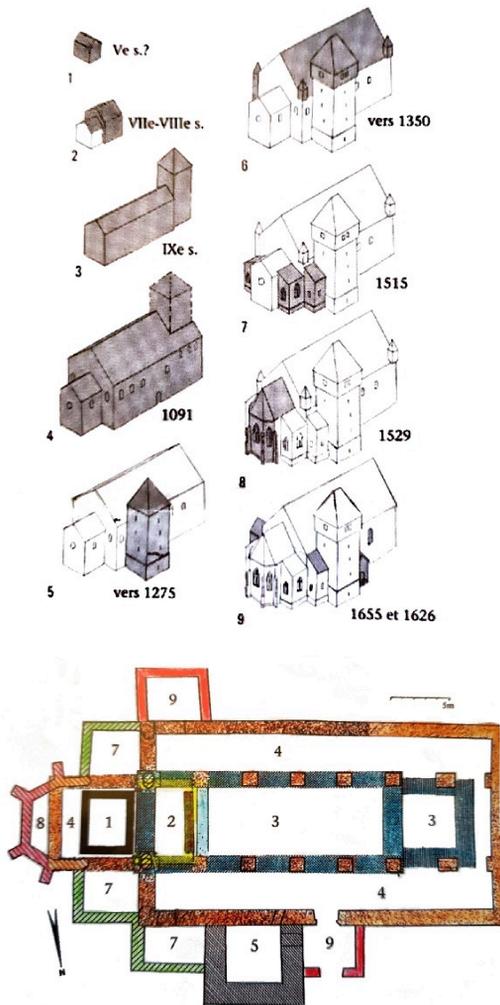
	Geografische Lage (GPS) WGS84: 50°32'04.2"N 5°48'40.9"E Höhe: 180 m ü. NN
	Topografische Karte/n Wehrkirche Theux auf der Karte von OpenTopoMap
	Kontaktdaten Maison des Paroisses Rue de la Chaussée 50 BE - 4910 Theux +32 87 54 17 54 secretariat@uptheux.be
	Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung -
	Anfahrt mit dem PKW Theux liegt zwischen den Autobahnen E24 im Westen und E42 im Osten. Von Westen führt die N678 und dann die N62 nach Theux, von Osten die N657. Die Kirche liegt direkt in der Stadt, an der Kreuzung von N62 und N657. Parkplätze direkt an der Kirche.
	Anfahrt mit Bus oder Bahn Theux ist von Verviers aus mit dem Regionalzug erreichbar, der Bahnhof liegt etwa 500m östlich der Wehrkirche.
	Wanderung zur Burg -
	Öffnungszeiten Die Kirche ist tagsüber geöffnet, vom 01.04. bis 15.10. von 09:00-18:00, vom 15.10. bis 31.03. von 09:00-17:00.
	Eintrittspreise Kostenlos.
	Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen k.A.
	Gastronomie auf der Burg keine
	Öffentlicher Rastplatz keiner
	Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg keine
	Zusatzinformation für Familien mit Kindern k.A.
	Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer k.A.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: "Theux - Sint-Hermes-en-Sint-Alexander Halkeke" - Auslage in der Kirche

Historie

	Reste eines ersten Kirchenbau fanden sich unter dem Chor, diese datieren vor die Merowingische Zeit.
6.-7. Jh.	Aus dieser Zeit ist eine merowingische Kapelle nachgewiesen.
9. Jh.	In der zweiten Hälfte des 9. Jh. wird eine karolingische Kirche errichtet, diese hat einen Turm im Westen.
1091	Die Kirche wird im romanischen Stil erweitert.
Beginn 13. Jh.	Die Friedhofsmauern werden befestigt.
Um 1275	Der Wehrturm im Norden wird errichtet, der Kirchturm im Westen wird abgebrochen.
Um 1350	Die Ecken des Kirchenschiffs werden mit Wächhäuschen versehen, der Wehrturm erhält seinen Turmhelm mit Wehrgang.
1529	Der Chor der Kirche wird ausgebaut.
1630, 1681, 1690	Die Kassettendecken von Mittelschiff, Chor und Seitenschiffen werden erbaut.
17. Jh.	Die Friedhofsmauern werden erneut verstärkt.
Beginn 18. Jh.	Die Befestigungen von Friedhof und Kirchenschiff werden zurückgebaut.

Quelle: "Theux - Sint-Hermes-en-Sint-Alexander Halkeke" - Auslage in der Kirche

Literatur

Paul Bertholet, Patrick Hoffsummer - L'église-halle des saints Hermès et Alexandre à Theux. Histoire et archéologie d'un édifice singulier | Dison, 1986.

Webseiten mit weiterführenden Informationen

[Infos über St. Hermes & St. Alexander by openchurches.eu](#)

Änderungshistorie dieser Webseite

[08.10.2024] - Neuerstellung des Artikels.